



Forschungsinstitut
Gesellschaftlicher
Zusammenhalt

19.-20. März 2026
Universitätsstraße 25
33615 Bielefeld
X-Gebäude

Kontakt &
Anmeldungen unter
baris.ertugrul@fgz-risc.de

Bitte in CC zudem:
natalie.grimm@fgz-risc.de
mathias.berek@fgz-risc.de

Das Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ) ist ein interdisziplinäres, transferorientiertes und ortsverteiltes Institut. Es besteht seit 2020 und wird vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) gefördert.



Marginalisierung und gesellschaftlicher Zusammenhalt

Querschnittstagung
der Themenfelder B: „Sozioökonomische Status- und Verteilungsordnungen“ und D: „Kulturelle Dynamiken des Zusammenhalts“



Forschungsinstitut
Gesellschaftlicher
Zusammenhalt

19. März 2026

ab 11:45 Uhr

Ankommen & Mittagessen in der Mensa

12:15-12:30 Uhr

Einführung und Organisation

12:30-14:45 Uhr

Block 1 Zusammenhalt durch Marginalisierung

Zur kollektiven Sozialfigur „bildungsferner Milieus“

Laura Hanemann, Stephan Lessenich (AP B_05)

Symbolische und praktisch-performativen Marginalisierung von oben

Arne Koevel, Sebastian Jürss, (AP B_10)

Autoritäre Kampfansage gegen die „Cancel Culture“

Barbara Lüthi (AP D_01)

Historiker:innen-Streit 2.0 – ein Orientierungsversuch
Felix Axster (AP D_03)

14:45-15:15 Uhr

Kaffeepause

15:15-17:00 Uhr

Block 2

Zusammenhalt trotz Marginalisierung

Gegen die Ausgrenzung Geflüchteter: Neue solidarische Bündnisse in den Kommunen
Ines Grau (AP B_07)

Geteilte Widerständigkeit: Allyship als demokratische Praxis im Kontext von Marginalisierung

Johanna Treidl, Cynthia Freund-Möller, Katharina Batzing (AP D_09)

Migrantische/minoritäre Vorstellungen von gesellschaftlichem Zusammenhalt damals und heute

Maria Alexopoulou, Aydin Bayad, Andreas Zick (AP D_10)

17:00-17:15 Uhr

Kaffeepause

17:15-18:45 Uhr

Podiumsdiskussion

(Politiken der) Marginalisierung in Zeiten rechtsautoritärer Machtansprüche

Diskutant:innen: Sina Arnold, Heike Kleffner & Paul Mecheril

Moderation: Mathias Berek & Ines Grau

ab 18:45-Uhr

Abendessen (Selbstzahlung)

20. März 2026

09:00-11:15 Uhr

Block 3

Marginalität im Zusammenhalt

Von Anpassung bis Radikalisierung – Reaktionen auf Marginalisierung im biographischen Verlauf
Natalie Grimm, Andreas David Schmidt (AP B_05)

Marginalisierung und Jugendsozialisation
Barış Ertuğrul, Ullrich Bauer (AP D_04)

Geschlechtsspezifische Statusnachteile innerhalb von Partnerschaften und die Unterstützung einer gleichheitsbasierten Verteilungsgerechtigkeit
Simon Lüttkewitte, Martin Kroh (AP B_03)

Verräumlichte Marginalisierung - Aufenthaltsorte von Wohnungslosen und Drogennutzenden zwischen Verdrängung und Zugehörigkeit
Yann Rees, Jonas Rees (AP B_05)

11:15-11:45 Uhr

Kaffeepause

11:45-12:45 Uhr

Block 4 Marginalisierende Zusammenhaltsforschung? Diskussion im Plenum

Verabschiedung & Mittagessen